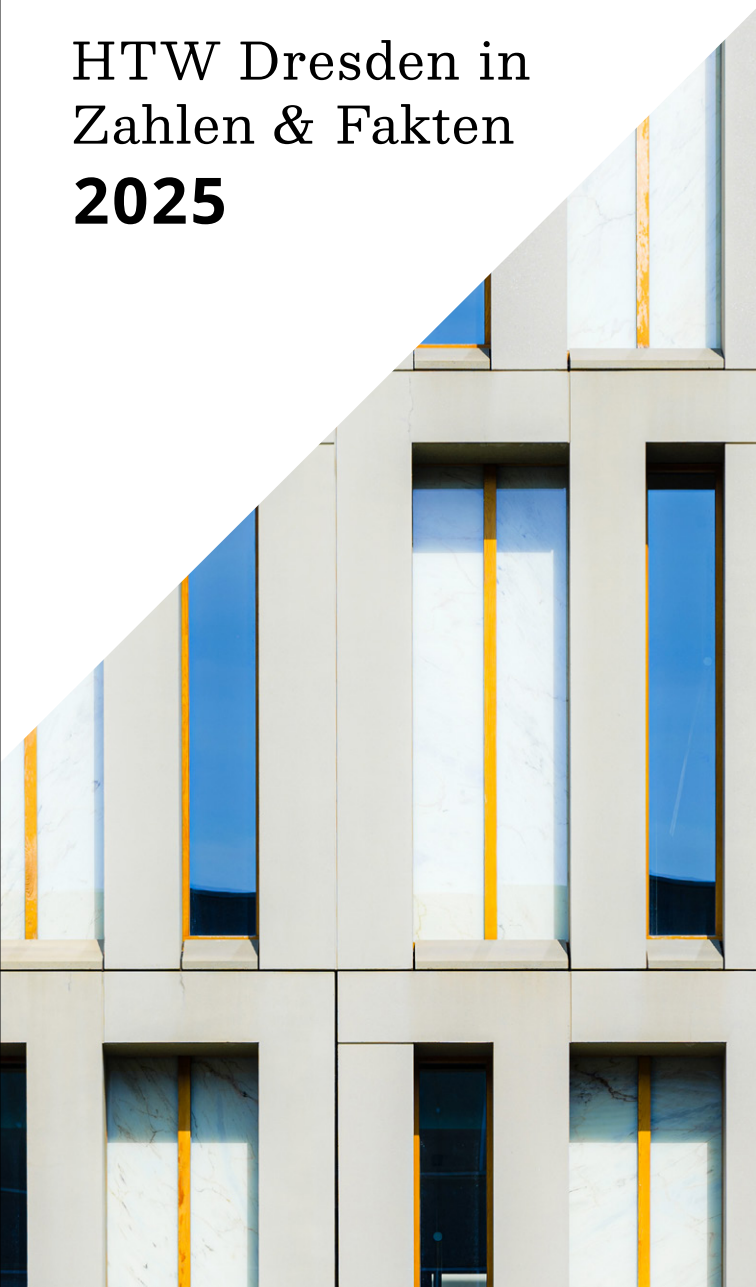


HTW Dresden in Zahlen & Fakten **2025**



Inhalt

Editorial	03
Überblick	04
Wichtige Ereignisse	06
Strategieprozess	10
Profillinien in Lehre & Forschung	11
Menschen	12
Haushalt	13
Studierende	14
Studierende international	16
Gründungen	17
Forschung & Transfer	18
Schlaglichter Forschung & Transfer	19
Lehre & Studium	22
Qualifizierung & Weiterbildung	23
Deutschlandstipendium	24
Hochschulbibliothek	25
Gleichstellung & Inklusion	26
Gesundheit & Sport	27

Editorial

PROF. DR.-ING. INGO GESTRING
REKTOR



**Liebe Leserinnen und Leser,
das Jahr 2025 war für die HTW Dresden
ein erfolgreiches und zugleich von vielen
Veränderungen geprägtes Jahr.**

Als neue Hochschulleitung sind wir mit dem Anspruch gestartet, die Hochschule weiterhin als dynamische und verlässliche Partnerin im Bildungsmarkt und in der Region zu stärken. Ein Schwerpunkt ist der gestartete Strategieprozess mit dem Ziel, die HTW Dresden als Transferhochschule weiter zu etablieren. Damit verbinden wir den Anspruch, Lehre und Forschung noch stärker mit den Bedürfnissen von Wirtschaft, Gesellschaft und Region zu verknüpfen. Themen wie Nachhaltigkeit, Internationalisierung und Digitalisierung verstehen wir dabei als zentrale, bereichsübergreifende Aufgaben unserer Hochschule.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Studierendenzahlen: im Wintersemester 2025/26 konnten wir mehr als 1.400 neue Studierende begrüßen. Das ist ein deutlicher Anstieg gegenüber den Vorjahren und ein starkes Zeichen für die Attraktivität unserer Hochschule. Auch unsere Forschungsleistungen haben einen neuen Höchstwert erreicht und liegen deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt der Hochschulen für angewandte Wissenschaften.

Gleichzeitig wurde im Verlauf des Jahres deutlich, dass sich die finanziellen Rahmenbedingungen für die Hochschulen in Sachsen grundlegend verändern. Neben dem bereits angestoßenen Strategieprozess haben wir deshalb auch einen Effizienzprozess auf den Weg gebracht. Dies bringt Unsicherheiten mit sich. Die kommenden Jahre werden uns fordern. Umso wichtiger ist es, dass wir die Zukunft der HTW Dresden gemeinsam gestalten – mit Offenheit, Ideenreichtum und dem festen Willen, unsere Hochschule als starken Bildungs- und Innovationsstandort weiterzuentwickeln.

Ihr
Prof. Dr.-Ing. Ingo Gestring

STANDORTE IN DRESDEN



STUDIERENDE



4.847

FAKULTÄTEN



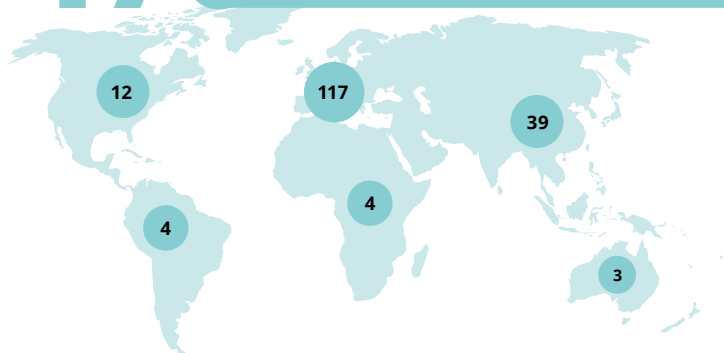
STUDIENGÄNGE

40⁺

INTERNATIONALE PARTNERSCHAFTEN

170⁺

INTERNATIONALE HOCHSCHUL-
PARTNERSCHAFTEN UND
ERASMUSKOOPERATIONEN



NETZWERKE



Saxony⁵

DRESDEN
concept



HAWtech

DG HOCH^N

Wichtige Ereignisse

HTWD veröffentlicht Klimaschutzkonzept

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTWD) hat ihr integriertes Klimaschutzkonzept vorgelegt und setzt damit ein deutliches Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln. Mit dem Konzept schafft die Hochschule eine strategische Grundlage, um Klimaschutzmaßnahmen langfristig und systematisch in allen Bereichen zu verankern.

Im Fokus stehen konkrete Schritte zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen, zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie zur Förderung nachhaltiger Mobilitätsangebote. Ziel ist es, den Campus klimafreundlicher zu

gestalten und zugleich einen messbaren Beitrag zur Erreichung nationaler und internationaler Klimaziele zu leisten.

→ Mehr Infos

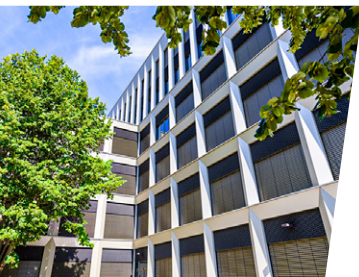


Foto: Peter Sebb

Neue Impulse für die Hochschulentwicklung: Amtseinführung von Rektor Professor Ingo Gestring

Zum 1. April trat Professor Ingo Gestring sein Amt als Rektor der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden an. Am 16. April fand die feierliche Amtseinführung statt. In seiner Antrittsrede hob er die zentrale Bedeutung von Kooperation, Innovationskraft und gesellschaftlicher Verantwortung hervor.

Die HTWD positioniert sich weiterhin als verlässliche Partnerin für Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft

und strebt an, ihre Stärken in der anwendungsorientierten Forschung sowie in der praxisnahen Lehre gezielt auszubauen. Die neue Hochschulleitung setzt dabei auf Dialog und Transparenz sowie auf eine strategisch ausgerichtete Weiterentwicklung der Hochschule in einem dynamischen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld.



Foto: Peter Sebb

Leitungswechsel in den Prorektoraten

Der Senat hat am 15. April eine neue Prorektorin sowie einen neuen Prorektor gewählt. Das Amt des Prorektors für Lehre und Studium übernimmt Professor Andreas Franze. Zur Prorektorin für Forschung, Nachhaltigkeit und Transfer wurde Professorin Kathrin Harre gewählt.

Beide treten mit dem Anspruch an, zentrale Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit, Internationalisierung und Digitalisierung als bereichsübergreifende Aufgaben der Hochschule weiter zu stärken. Diese Schwerpunkte sollen in enger Zusammenarbeit mit Forschung, Lehre, Verwaltung und Transfer kontinuierlich weiterentwickelt und in die Praxis umgesetzt werden.



Foto: Roland Stenzel

Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten: DG HochN Jahres-Hub an der HTW Dresden

Die HTWD war Gastgeberin eines bundesweiten Treffens des Netzwerks Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen (DG HochN). Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher Hochschulen diskutierten Strategien für nachhaltige Entwicklung in Forschung, Lehre und Hochschulbetrieb. Im Mittelpunkt standen Fragen der Transformation

von Hochschulen hin zu mehr ökologischer, sozialer und ökonomischer Verantwortung. Mit der Ausrichtung des Jahres-Hubs stärkt die HTWD ihre Rolle im nationalen Netzwerk nachhaltiger Hochschulentwicklung.



Foto: Crispin Iven Mokry

International Week fördert Austausch & Partnerschaften

Vom 2. bis 6. Juni war die HTWD Gastgeberin der International Week. Insgesamt 19 Gäste aus 11 Ländern kamen in Dresden zusammen, um den Austausch zu vertiefen und bestehende Hochschulpartnerschaften weiter auszubauen. Im Mittelpunkt des Programms standen praxisorientierte Workshops zu Themen wie interkulturelle Kommunikation, Wissenschaftsvermittlung und Umwelttechnik.



Foto: Peter Sebb

Ein besonderer Höhepunkt war der Dies academicus, an dem sich die gesamte Hochschule mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm präsentierte und Einblicke in ihre Arbeit und ihr Profil gab.

Workshops zu Transfer & Anwendung von Forschung

Mit dem Validierungsprogramm PiA (Projekte in Anwendung bringen) unterstützt die HTWD Forschende dabei, wissenschaftliche Ergebnisse in konkrete Anwendungen zu überführen. In praxisnahen Formaten identifizieren sie Innovationspotenziale zur Entwicklung tragfähiger Geschäftsmodelle sowie zum Aufbau von Kooperationen mit Wirtschaftspartnern.

So stärkt das Programm den Wissens- und Technologietransfer der Hochschule und macht Forschung für Wirtschaft und Gesellschaft nutzbar. Gefördert wird PiA vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.



Foto: Crispin Iven Mokry

Neue Akademie Andreas Schubert bündelt Weiterbildungsangebote

Die Akademie *Andreas Schubert* der HTWD erweitert gemeinsam mit dem ZAFT die wissenschaftliche Weiterbildung und den Wissenstransfer. Sie dient künftig als zentrale Plattform für berufsbegleitende Angebote, internationale Kooperationen und innovative Transferformate. Ziel ist es, Forschung und Lehre stärker für Wirtschaft und Gesellschaft nutzbar zu machen und das lebenslange Lernen an der Hochschule weiterzuentwickeln.

Strategieprozess

Fokus auf Profilbildung, Zukunftsfelder & Transfer

2025 startete die HTWD einen breit angelegten partizipativen Strategieprozess. Fakultäten, Rektoratskommissionen und weitere Gremien analysierten Stärken und Entwicklungspotenziale der Hochschule und schärften ihre Ausrichtung in zentralen Zukunftsfeldern.

Aufbauend auf den bestehenden Profillinien richtet sich die HTWD an den technologischen Zukunftsfeldern des Freistaats Sachsen und der Hightech-Agenda des Bundes aus.

Stärken liegen in den Bereichen Robotik, Biotechnologie, Umwelt- und Ressourcentechnologie sowie Bau und Infrastruktur. Zugleich werden neue Themenfelder wie Wasserstoff, Künstliche Intelligenz, Energie und Quantentechnologie ausgebaut. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit und der Aufbau eines vernetzten Innovationsökosystems stärken den Transfer und unterstützen die Weiterentwicklung zur Transferhochschule.



Profillinien in Lehre & Forschung

Lehre und Forschung an der HTW Dresden orientieren sich an drei interdisziplinär ausgerichteten Profillinien. Damit stellt sich die Hochschule den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen.

Sicherung natürlicher Lebensgrundlagen

Der Schwerpunkt umfasst neben der Analyse unseres natürlichen Lebensraumes Innovationen und Technologien zur Optimierung von Landnutzung, Produktion und Kreislaufwirtschaft verbunden mit einer ressourceneffizienten, nachhaltigen und umweltschonenden Wertschöpfung.



Entwicklung zukunftsfähiger Mobilität und Infrastruktur

Der Schwerpunkt beschäftigt sich mit der Entwicklung zukunftsweisender Mobilitätskonzepte unter Nutzung emissionsarmer Antriebstechniken. Fragen der Energiespeicherung, -verteilung und -umwandlung stehen ebenso im Fokus wie Bauen und Gebäudebetrieb unter Anwendung nachhaltiger Technologien.

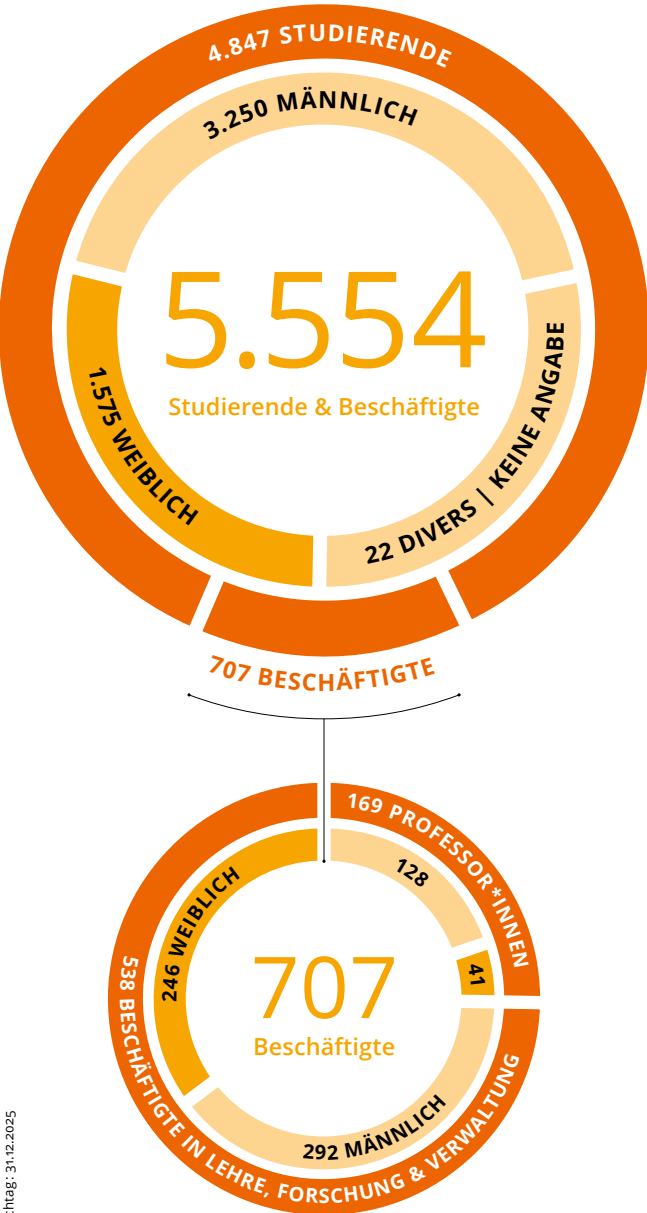


Gestaltung, Vernetzung und Digitalisierung von Wirtschaft und Arbeit

Zukünftige Arbeitswelten, Automatisierung und digitale Transformation, Mensch-Maschine-Interaktion wie auch die Gestaltung von Kommunikations-, Produktions- und Informationsprozessen gehören zu diesem Schwerpunkt ebenso wie betriebswirtschaftliche Betrachtungen.



Menschen



Stichtag: 31.12.2025

Haushalt

MITTELHERKUNFT	ERTRÄGE IN €
HAUSHALTSMITTEL	
Grundbudget	37.921.600,00
davon Investitionen	627.600,00
Zielvereinbarungsbudget	2.289.500,00
ZUSATZ- UND SONDERMITTEL	
Hochschulpakt / Zukunftsvertrag	1.962.582,86
Personal- und Sachmittel	4.469.676,43
Großgeräte und Investitionsmittel	2.549.797,47
DRITTMITTEL*	
Drittmittel aus Projektförderung	14.411.040,29
davon Bund	6.656.264,73
davon DFG	656.172,74
davon EU, DAAD, Erasmus	6.040.320,20
sonstige Förderer	1.058.282,62
Drittmittel aus zivilrechtlichen Verträgen	2.204.673,60
davon Auftragsforschung	862.321,04
davon Dienstleistungen	1.342.352,56
ZAFT e.V.*	3.615.047,00
Drittmittel aus Projektförderung	2.525.047,00
Drittmittel aus zivilrechtlichen Verträgen	1.090.000,00

*vorläufige Werte, Stichtag: 31.12.2025

Studierende

GESAMT

4.847

Studierende gesamt im Wintersemester 2025 / 2026

3.250	1.575	22	1.458	531	849
DAVON MÄNNLICH	DAVON WEIBLICH	DIVERS KEINE ANGABE	STUDIENANFÄNGER * INNEN	INTERNATIONALE STUDIERENDE	ABSOLVENTEN * INNEN GESAMT

Zahlen interne Statistik

VERTEILUNG AUF DIE EINZELNEN FAKULTÄTEN

BAUINGENIEURWESEN

661	464	197	0	197	104	97
-----	-----	-----	---	-----	-----	----

DESIGN

150	42	106	2	44	7	47
-----	----	-----	---	----	---	----

ELEKTROTECHNIK

385	346	39	0	112	72	61
-----	-----	----	---	-----	----	----

GEOINFORMATION

343	244	99	0	93	11	59
-----	-----	----	---	----	----	----

INFORMATIK / MATHEMATIK

847	638	205	4	302	99	113
-----	-----	-----	---	-----	----	-----

LANDBAU / UMWELT / CHEMIE

739	379	352	8	212	22	140
-----	-----	-----	---	-----	----	-----

MASCHINENBAU

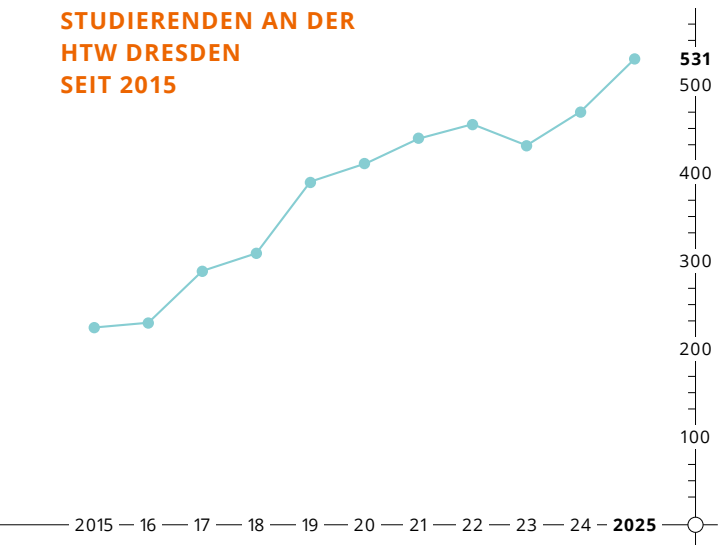
548	479	64	5	212	29	107
-----	-----	----	---	-----	----	-----

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

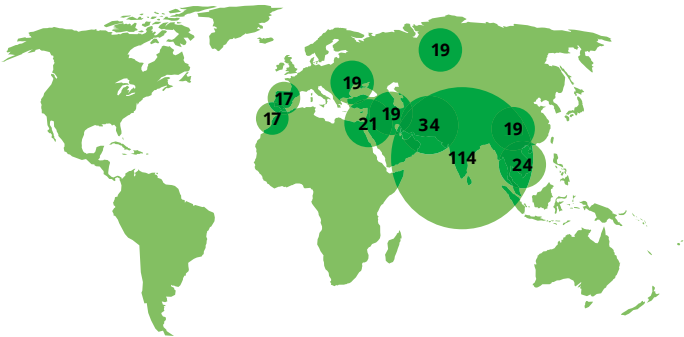
1.174	658	513	3	286	187	225
-------	-----	-----	---	-----	-----	-----

GESAMT	DAVON MÄNNLICH	DAVON WEIBLICH	DIVERS KEINE ANGABE	STUDIENANFÄNGER * INNEN	INTERNATIONALE STUDIERENDE	ABSOLVENTEN * INNEN GESAMT
--------	----------------	----------------	-----------------------	-------------------------	----------------------------	-------------------------------

ANZAHL DER INTERNATIONALEN
STUDIERENDEN AN DER
HTW DRESDEN
SEIT 2015



HERKUNFTSLÄNDER › TOP TEN



INDIEN: 114 | PAKISTAN: 34 | VIETNAM: 24 | IRAN: 21
JORDANIEN: 19 | UKRAINE: 19 | RUSSISCHE FÖDERATION: 19
CHINA (VR): 19 | SPANIEN: 17 | MAROKKO: 17

13 Anzahl der Gründungen

44 Anzahl der betreuten Gründungsteams

 BEST PRACTICE –
FIREWOLFF



Team FIREWOLFF sind (v.l.n.r.):
Isabel Wolff, Anton Klinger, Dorus Reiners
Foto: Florian Winkler

Kommunale Feuerwehren entlasten und das Gefährdungspotenzial der Einsatzkräfte reduzieren – das ist das Ziel des FIREWOLFF, einem Löschroboter zur teilautomatisierten Brandbekämpfung in Wohnungen und Gebäuden. Die Produktidee und das erste Design entstanden im Rahmen der Bachelorarbeit von Isabel Wolff im Studiengang Design an der HTW Dresden. In der Prototyping-Werkstatt Lab X entwickelte Isabel aus ihrer Idee dann ein erstes Funktionsmodell. Unterstützung auf dem Weg zur Gründung erhielt sie durch das Förderprogramm EXIST Women. Aktuell nutzt Isabel die Beratungsangebote und die Büros der Gründungsschmiede, um ihr Vorhaben weiterzuentwickeln.



Noch mehr Startups an der HTW Dresden

Forschung & Transfer

ENTWICKLUNG EINGEWORBENE DRITTMITTEL › INKL. ZAFT

Die HTW Dresden warb gemeinsam mit dem ZAFT e. V. in 2025 im Wettbewerb mit anderen Wissenschaftseinrichtungen Drittmittel von Bund, Land, Wirtschaft und EU ein.



25,5 Mio. €¹
eingeworbene Drittmittel



150.888 €
eingeworbene Drittmittel
pro Professur (2025)²



12,3 %
Anteil der Wirtschaft
an Drittmitteln

1) Vgl. 18,57 Mio. € in 2024
2) Vgl. Deutschland: 53.200 €
(2023 pro Professur an HAW)
Quelle: Bildungsspiegel 2023

WEITERE TRANSFERAKTIVITÄTEN

53

**Partnerunternehmen in öffentlich
geförderten Projekten**

4

Patentanmeldungen

64

laufende Promotionsvorhaben
davon 6 geförderte ESF-Promotionen

Schlaglichter Forschung & Transfer

INTERDISZIPLINÄR

Antimikrobielle Materialien ohne Chemie

Das Projekt *eMatInnoHub* verbindet die Forschung an neuartigen recyclebaren Materialien mit der Behandlung durch innovative Elektronenstrahltechnologie. Mithilfe der Technologie werden Biopolymere antimikrobiell ausgestattet, wodurch sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten eröffnen – von der Krankenhaushygiene bis zur nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. Ein interdisziplinäres Team untersucht unterschiedliche Anwendungsfelder und plant, das Projekt zu einem offenen Forschungsraum für Studierende und Forschende auszubauen.

→ Kontakt: Prof. Dr. rer. nat. Kathrin Harre

Einsatz von KI zur Erschließung neuer Anwendungsfelder in der Robotik

Mit dem Start des Forschungsnetzwerks *Smarte KI-basierte Robotik (SKR)* werden Kompetenzen sächsischer Hochschulen und Forschungseinrichtungen gebündelt. Ziel ist es, durch interdisziplinäre Zusammenarbeit innovative Robotiklösungen zu entwickeln und neue Transferwege zwischen Wissenschaft und Anwendung zu schaffen. Gleichzeitig stärkt das Netzwerk Sachsen als leistungsfähigen Innovations- und Forschungsstandort im Bereich intelligenter Robotik.

→ Kontakt: Prof. Dr. rer. pol. Dirk Reichelt



Foto: HTWD PIM

Wasserstoff im Kreislauf gedacht

Im Verbundprojekt *Hy²Cycle* entwickelt die HTW Dresden gemeinsam mit den Universitäten in Dresden, Chemnitz und Freiberg Technologien für eine kreislaforientierte Wasserstoffwirtschaft. Im Fokus stehen recyclingfähige

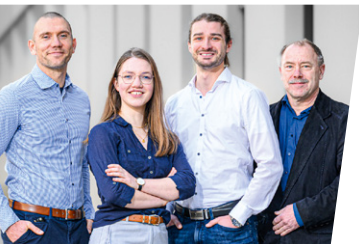


Foto: Peter Sebb

Komponenten für Elektrolyseure und Brennstoffzellen. Das EFRE-geförderte Projekt ist Teil der Weiterentwicklung der Sächsischen Wasserstoffunion.

→ Kontakt: Prof. Dr.-Ing. Mathias Jäckel

Neue Nachwuchsforschungsgruppen

Seit 2025 arbeiten drei neue Nachwuchsforschungsgruppen an der HTW Dresden an zukunftsrelevanten Themen. Die Gruppe RHESIS erforscht naturbasierte Lösungen zur Stabilisierung von Umwelt- und Infrastrukturen. MILE entwickelt neue Ansätze für das Lernen in Gesundheitsberufen. NALEWA untersucht die Aufnahme von Nanoplastik über Lebensmittel und Trinkwasser. Die Gruppen kooperieren interdisziplinär mit Partnerinnen und Partnern aus Wissenschaft, Praxis und Industrie und werden bis Oktober 2028 durch ESF Plus gefördert.



Fotos: Peter Sebb

→ Kontakt RHESIS:
Prof. Dr.-Ing. habil.
Jens Engel

→ Kontakt MILE:
Prof. Dr.-Ing.
Georg Freitag

→ Kontakt NALEWA:
Prof. Dr.-Ing.
Thomas Grischek

Förderung junger Forschungstalente durch ESF Plus

In 2025 starteten sechs Nachwuchsforschende verschiedener Fakultäten ihre Projekte an der HTW Dresden im Rahmen des ESF Plus Promotionsstipendiums. Die Förderung unterstützt sie bei der Umsetzung ihres Forschungsvorhabens für bis zu vier Jahre und stärkt damit den wissenschaftlichen Nachwuchs an Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Gefördert werden Xuemin Yang, Hedvika Maxová, Emanuel Schütz, Alexander Bong, Florian Meerheim und Felix Hoffmann, die sich unter anderem mit Themen wie partizipativer Gestaltung urbaner Wasserbereiche und Lärmschutzlösungen oder hochpräziser Augmented Reality der Industrievermessung beschäftigen.

Ausgezeichnete Nachwuchsforschung

Dr. Anne Porte erhielt den Nachwuchsforschungspreis 2025 der HTW Dresden für ihre Forschung zur Optimierung des Sojaanbaus in Mitteleuropa. Platz zwei ging an David Heik für KI-gestützte Produktionsplanung, Platz drei an Karishma Gavali für ihre Forschung zu Qualifikationsbarrieren in digitalen Arbeitsumgebungen. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Dies academicus statt und würdigte die Innovationskraft des wissenschaftlichen Nachwuchses.



Karishma Gavali, David Heik, Dr. Anne Porte (v.l.n.r.),
Foto: Crispin Iven Mokry



**Aktuelles zu Forschung und Transfer
an der HTW Dresden**

AUSZEICHNUNG

Neue Wege für mehr Studienerfolg

In den Projekten *studienerfolg@saxHAW* und *CARE@HTWD* werden in insgesamt elf Teilprojekten Maßnahmen zur Steigerung des Studienerfolgs an sächsischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften umgesetzt. Dabei stehen

insbesondere die Förderung von MINT-Studiengängen, die Unterstützung internationaler und beeinträchtigter Studierender, die Stärkung von Inklusion sowie der Ausbau digitaler und KI-gestützter Lehr- und Lernformate im Fokus.



Das Team von *studienerfolg@saxHAW* an der HTWD,
Foto: Peter Sebb

Förderung

Der Förderfonds Innovative Lehrformen unterstützte 2025 fünf Lehrvorhaben an der HTWD. Damit erhalten Lehrende die Möglichkeit, neue Ansätze in der Lehre zu entwickeln und zu erproben.

NEUE STUDIENGÄNGE

Fakultät Maschinenbau

- **Bachelor:** Nachhaltige Ingenieurwissenschaften: Regenerative Energie, Klima, Gebäudetechnik
- **Master:** Digitale Konstruktion und Fertigung



Übersicht über das aktuelle Studienangebot

LEHRENDE

1.406 besuchte Arbeitseinheiten für hochschuldidaktische Weiterbildungen

5 Förderungen innovativer Lehrformen durch Förderfonds

70 Aktive im Netzwerk Laboringenieur*innen

GEFÖRDERTER WISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHS

5 wissenschaftliche Stellen im Postdoc-Programm zur Qualifizierung für eine Professur

28 Nachwuchsforschende in ESF Plus-Nachwuchsforschungsgruppen

ANGEBOTE DES CAREER SERVICE

25 Workshops und Vorträge pro Semester

1.200 Stellen im HTWD Jobportal

100 Aussteller auf der HTWD Karrieremesse

Deutschlandstipendium

Das Deutschlandstipendium ist ein Programm, das durch den Bund und private Förderer finanziert sowie von Hochschulen koordiniert wird. Das Ziel ist es, besonders begabte und engagierte Studierende mit einer monatlichen Förderung von 300 Euro zu unterstützen.

Die HTW Dresden nimmt seit 2011 an diesem Programm teil und hat seitdem über 600 Stipendien vergeben. Im Jahr 2025 warb sie Fördergelder in Höhe von 154.800 Euro von Unternehmen, Verbänden und dem Bund ein. Für Unternehmen bietet das Deutschlandstipendium die ideale Möglichkeit, sich Studierenden schon während des Studiums als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und zugleich gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Die Studierenden profitieren von der finanziellen Unter-

stützung, die sie während des Studiums entlastet und ihnen Freiräume für ihre persönliche Entwicklung schafft. Darüber hinaus erhalten sie Zugang zu Mentorinnen und Mentoren aus der Praxis und können ein Netzwerk mit Unternehmen sowie anderen Stipendiaten aufbauen.



Foto: Crispin Iven Mokry

34 Förderinnen und Förderer

43 vergebene Stipendien



Das Deutschlandstipendium an der HTWD

Hochschulbibliothek

DIGITALE ANGEBOTE IM ÜBERBLICK

238.217 E-Books

34.675 E-Journals

151 Datenbanken

VERMITTLUNG VON INFORMATIONSKOMPETENZ

Die Bibliothek versorgt die HTWD mit qualitätsgeprüften und aktuellen wissenschaftlichen Informationen. Nicht zuletzt befördert durch KI-Systeme wächst die Menge an verfügbaren Informationen kontinuierlich. Der bewusste und kritische Umgang mit dieser Informationsfülle setzt eine individuelle Informations- und Medienkompetenz voraus. Die Bibliothek vermittelt hierfür die Grundlagen in ihren Schulungen, die 2025 von 610 Personen besucht wurden. Die dazugehörigen E-Learning-Angebote wurden über 9.000-mal aufgerufen.



Foto: HTWD



OPAL-Kursraum der Hochschulbibliothek

Gleichstellung & Inklusion

ANGEBOTE ZUR GEWINNUNG VON STUDIEN-ANFÄNGERINNEN UND ZUR UNTERSTÜTZUNG VON FRAUEN

40 Schülerinnen beim Girls' Day

5 Bewerbungs- und Kommunikationstrainings für Studentinnen und Forscherinnen

PROFESSORINNENPROGRAMM

Die HTWD qualifizierte sich für das Professorinnenprogramm mit dem Ziel, die Präsenz von Frauen auf allen wissenschaftlichen Qualifikationsstufen zu erhöhen und insbesondere den Professorinnenanteil zu steigern. Auch im vierten Jahr des Programms an der Hochschule wurden Gleichstellungsmaßnahmen mit dem Schwerpunkt *Personalentwicklung und -gewinnung auf dem Weg zur Professur* umgesetzt – beginnend bei der Gewinnung von Studienanfängerinnen bis hin zu Karrieretrainings für Nachwuchswissenschaftlerinnen.

INKLUSION

Im Rahmen des sachsenweiten Verbundprojekts *studien-erfolg@saxHAW* fand im Sommersemester 2025 der Ideenkreis *Damit Studieren (uns) gelingt* statt. Studierende mit Beeinträchtigungen und chronischen Erkrankungen traten dort als Expertinnen und Experten in eigener Sache auf. Sie sammelten Herausforderungen in ihrem Studienalltag und entwickelten daraufhin Lösungsideen. Diese liegen der Hochschulleitung nun zur weiteren Verbesserung inklusiven Studierens an der HTWD vor.

Gesundheit & Sport

NUTZUNG VON ANGEBOTEN DES DRESDNER HOCHSCHULSPORTZENTRUMS

2.351 Buchungen von HTWD Studierenden

84 Buchungen von HTWD Mitarbeitenden

DENKEN BRAUCHT BEWEGUNG

Unter diesem Motto können im Dresdner Hochschulsportzentrum (DHSZ) als Ausgleich zum Studium in über 1.200 Kursen mehr als 80 Sportarten ausprobiert werden.

ANGEBOTE FÜR STUDIERENDE & MITARBEITENDE

Das Hochschulgesundheitsmanagement bietet in enger Zusammenarbeit mit der Betriebsmedizin und weiteren internen Akteuren sowie externen Dienstleistern und dem Kooperationspartner ein umfassendes Angebot zur Förderung der Gesundheit aller Hochschulangehörigen. Es unterstützt die physische und psychische Gesundheit durch Bewegungs- und Schulungsangebote, Aktions-tage oder Informations-kampagnen und initiiert mit Interessenvertretungen strukturelle Verbesserungen der Studien- und Arbeitsbedingungen.



100 Läuferinnen und Läufer nahmen an der REWE Team Challenge teil, Foto: HTWD



Die im Flyer vorgestellten Projekte werden durch öffentliche Förderprogramme unterstützt. Wir bedanken uns bei allen Fördergebern für die Zusammenarbeit.



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Auswärtiges Amt



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT DRESDEN

Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden
www.htw-dresden.de

KONZEPT UND REDAKTION

Constanze Elgleb (verantw.), Josefina Peisl

GESTALTUNG

www.daHeim.design

DRUCK

Copyland, Dresden

AUFLAGE

200 Exemplare

DIGITALE VERSION



Titelbild: Peter Sebb

Gedruckt auf Recyclingpapier
aus 100 % Recyclingfasern